

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

Ehre sei Gott in der Höhe!

So haben es die himmlischen Heerscharen über dem Feld bei Bethlehem gesungen.

Gott die Ehre zu geben, ist und bleibt auch heute eine Aufgabe für uns, denn an unserem Reden und Handeln soll man erkennen, zu wem wir gehören. Der Ruf der Engel hat also nichts an Aktualität verloren.

Dabei sollten wir nicht übersehen, dass der Gott der Höhe in Jesus Mensch wurde und damit in die Tiefe menschlichen Leides herabgekommen ist.

Geboren unter armseligen Bedingungen, muss seine

Familie mit ihm vor den Nachstellungen des Herodes fliehen. Selber aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, wendet sich Jesus später vor allem den Menschen am Rande der Gesellschaft zu. Er sucht die Nähe von Sündern und Verachteten, um gerade ihnen Gottes Liebe und Barmherzigkeit zu bezeugen. Schließlich stirbt er unschuldig zwischen zwei Verbrechern am Kreuz. Gott ist in Jesus wahrlich ein Gott der Tiefe geworden.

Auf diese Weise sollen wir seine grenzenlose Liebe zu uns erfahren, damit wir diese Liebe weiter geben und uns wie Jesus um unseren Nächsten bemühen. Vielleicht ist das sogar der wichtigste Beitrag, den wir zu einem guten und friedlichen Miteinander leisten können.

soli deo gloria



Herr, damals bist du Mensch geworden.

Du bist aus dem Jenseits, wo vieler Menschen Vorstellungen dich beheimaten ins Diesseits gekommen.

Herr, du bist Mensch geworden in Armut und Schmerz und Einsamkeit und in göttlicher Liebe.

Herr, du wirst Mensch.

Du lehrst uns in deiner Gegenwart das Geheimnis, ein Mensch zu sein.

Sie kamen eilend – damals – die Hirten von den nahen Feldern und die Weisen aus der Ferne.

Sie brachten dir aus ihrer Armut sich selber mit;

Sie brachten dir aus ihrem Reichtum Geschenke mit.

Herr, wir möchten deinem Engel begegnen, damit wir dich suchen können.

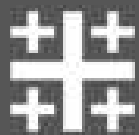
Herr, lass uns eilends kommen, dass wir in Armut und Reichtum unseres Lebens deine Liebe weitertragen, dass wir Bote und Stimme für dich werden im Chor der Schreie nach Brot und Frieden und Gerechtigkeit.

Herr, lass uns staunen, dass du kommst, um bei uns Mensch zu werden, - heute.

(Quelle unbekannt)

Ich wünsche allen eine gesegnete und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pastor J.Runge



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus; so langsam wird es ernst mit den Vorbereitungen für das größte protestantische Festival im nächsten Jahr.

Über 100.000 auswärtige Dauergäste werden an den Tagen in Bremen erwartet; mit den Bremern und den Tagesgästen wird sich die Zahl noch erhöhen. Dafür sind einige Vorbereitungen notwendig – vor allem brauchen wir viele Ehrenamtliche, die Zeit und Lust haben, sich zu engagieren.

Um sich einen Überblick zu verschaffen, möchten wir Sie zu einem **Informationsabend Kirchentag am Donnerstag, den 11.12. um 19.00 Uhr** ins Gemeindehaus einladen.

Einige Beteiligungsmöglichkeiten sind hier kurz skizziert:

- Privatquartiere zur Verfügung stellen
- Beim Abend der Begegnung (Mittwoch, den 20.5.2009) mitarbeiten
- Im Bremer Oasen-Cafe auf dem Markt der Möglichkeiten (Donnerstag – Samstag in der Messehalle 5) eine *Schicht* übernehmen
- In einem der Schulquartiere (Auf den Heuen / Grambker Heerstr. / Alwin-Lonke-Str.) im Quartierteam mitarbeiten z.B. Frühstücksdienst/ Empfang der Gäste/ Nachtschichten/ Schulbetreuung...
- Mitarbeit beim Feierabendmahl (Freitag, den 22.5.09) im Rahmen des *anderen Gottesdienstes* und anschl. Grillen vor der Kirche

Wir freuen uns, wenn wir sie am Donnerstag, den 11.12. herzlich begrüßen können.

Wer an dem Tag verhindert ist, aber gerne eine Aufgabe wahrnehmen möchte, kann sich bei Diakon Herbert Hinze melden. Für den Bereich *Privatquartiere* steht Ihnen Martina Gerdts als Ansprechpartnerin, für den *Abend der Begegnung* Tanja Eriksons und Ute Wollschläger zur Verfügung!



Maria und Josef machten sich auf den Weg nach Bethlehem und suchten dort eine Herberge

Unter diesem Motto, passend zur Weihnachtsgeschichte, möchten wir Sie, liebe Gemeindeglieder bitten, „Werden auch Sie Gastgeberin und Gastgeber während des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen.“

10.000 Besucher des Kirchentages suchen eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in einem Bett, auf einem Schlafsofa oder einer Liege, im Gegensatz zu den vorwiegend jungen Leuten, die in Schulen untergebracht werden.

Es wäre schön, wenn sich in unserer Gemeinde Menschen finden, die einen Kirchentagsgast beherbergen. Dafür ist kein Gästezimmer notwendig, eine Couch oder Liege im Wohnzimmer ist völlig ausreichend. Schön wäre auch ein kleines Frühstück, damit sich die Gäste nicht mit leerem Magen auf den Weg zu den vielen Veranstaltungen des Kirchentages machen müssen. Eine „Betreuung“ ist nicht notwendig, da die Kirchentagsgäste am Morgen das Haus verlassen und erst im Laufe des Abends zurückkehren. Für die Gäste sind die Privatunterkünfte eine gute Möglichkeit, einen persönlichen Bezug zu unserer Stadt und Region zu bekommen und auch Sie werden sicherlich interessante Menschen aus anderen Gegenden Deutschlands kennen lernen.

Also, machen Sie mit bei dieser gemeinsamen Aktion und werden Sie Gastgeber!

Wenn Sie einen Kirchentagsgast beherbergen können, wenden Sie sich bitte an unsere Beauftragte für Privatquartiere **Frau Martina Gerdts (Tel.:69 499 499)** oder an das **Gemeindebüro (Tel.: 64 01 66)**. Dort erhalten Sie auch eine Privatquartiermeldekarte, die sie ausfüllen können.



INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW... INTERVIEW

In dieser Rubrik sollen *Mitarbeitende* aus der Gemeinde zu Wort kommen, um sich und ihr Engagement einer breiten Gemeindeöffentlichkeit auf diese Art und Weise vorzustellen.

In diesem Jahr findet die 50. Aktion von „Brot für die Welt“ statt. Jeweils für ein konkretes Projekt, das Menschen in armen Regionen der Welt Hilfe bietet, dient auch der Erlös des Grambker Basars. In langer Tradition stellen Mitarbeiter u.a. aus Bastel- und Nähkreisen, dem Jugendheim und dem KTH am Samstag vor dem 1. Advent meist handgefertigte Produkte zum Verkauf – dieses Jahr zum 40. Mal. Anlass, eine der fast von Beginn an Mitwirkenden zu befragen. Die Redaktion sprach mit **Frau Marianne Urban...**

Red.: Marianne, seit wann wirkst du für den Basar unserer Kirchengemeinde mit und wie bist Du damals dazu gekommen?

M.U.: Mit Erfahrungen aus einer anderen Gemeinde kam ich 1970 dazu, als Diakon Heinz Zimmer gerade den 3. Basar für **Brot für die Welt** vor. Ich bin gerne in den Kreis eingestiegen, weil ich schon in der Jungen Gemeinde in Blumenthal einige Jahre in einem ähnlichen Basarkreis mitgearbeitet hatte, um einem Krankenpfleger aus Togo für seinen Dienst ein Motorrad zu beschaffen.

Red.: 1968 fand der erste Basar statt. Wie kam es dazu? Verliehen die ersten Basare in derselben Form, wie heute?

M.U.: Heinz Zimmer schreibt in seinem Jahresbericht von 1967 von einem kleinen Basar mit Jungen, die im Jugendheim gebastelt hatten. Vor Weihnachten interessierten sich auch die Mädchen für Bastelarbeiten. Erst ein Jahr später entstand in Gemeinschaftsarbeit aller Jugendkreise, des Kindergartens und der Frauenhilfe der erste Grambker Gemeindebasar, gekoppelt mit einem lustigen Spiel „Abu Hassan“ – der Erlös war für hungernde Kinder in Biafra bestimmt. Von Jahr zu Jahr entwickelte sich der Basar zu der bewährten Form, wie wir sie heute kennen und praktizieren.

Red.: War der Erlös schon immer für Brot für die Welt bestimmt?

M.U.: Ja – immer wieder unbeirrt! Pastor Schulz, lange Gemeindepastor, unterstützte alle Aktivitäten und sorgte dafür, dass man sich zu Beginn in der Kirche versammelte zu einer Eröffnungsandacht, in dem das **Brot für die Welt**-Projekt vorgestellt wurde. Dabei wirkte auch schon, wie heute noch, musikalisch der Posaunenchor und die Kindergartenkinder mit.

Red.: In welchen Gruppen wurde damals für den Basar vorbereitet und gab es diese schon vorher, bzw. fand man sich erst zum Zwecke des Basars?

M.U.: Heinz Zimmer in seinem Bericht: „Frau Gisela Schulz sammelte Leute um sich. Es entstand der Bastelkreis. Das Jugendheimleiter-Ehepaar Stute bastelte mit den Jugendlichen in der eigenen Wohnung. Gemeindegewest Christa Hormann richtete einen Pottmarkt ein, den später Herbert Hinze übernahm“. Der Stricklieselkreis, Kindergarten, Kinder- und Jugendkreise, Mütter der Krabbelgruppen, Ostfriesische Teestube (Schwester Annemarie!), Kaffeestube und Waffelbude waren und sind weitere Aktivitäten.

Red.: Die zum Verkauf hergestellten Artikel lassen meist liebevolle Detailarbeit erkennen. Kannst Du etwas über die Motivation der Mitarbeitenden damals und heute sagen? Gab und gibt es im Laufe so vieler Jahre Veränderungen in der



Marianne Urban

Einstellung?

M.U.: Der gute Zweck des Basars ist in unserem Bastelkreis immer wieder die Hauptmotivation. Wir sind ständig bemüht, neue Ideen zu finden und weiter zu entwickeln. Daran hat sich nichts geändert.

Red.: Wie kann man sich die Herstellung einer Handarbeit für den Basar von der Idee an bis zur Fertigstellung vorstellen? Wird alles in Gruppen- oder auch in Heimarbeit hergestellt? Wie geht es z.B. im Bastelkreis zu?

M.U.: Wir treffen uns einmal wöchentlich im gemütlichen Kreis. Da hat auch Gespräch seinen Raum und viele Ideen kommen auf den Tisch. Aber die alle zu verwirklichen – dafür sind die meisten auch zu Hause in Heimarbeit aktiv.

Red.: Im Laufe der Jahre gab es manches Kommen und Gehen in den Gruppen. Dennoch gehören bestimmte Kreise, die den Basar vorbereiten, zu den kontinuierlichsten Gruppen der Gemeinde...

M.U.: Wir haben im Laufe der Jahre natürlich einen sehr guten Zusammenhalt. Viele sind schon sehr lange dabei. Und wir pflegen die Gemeinschaft auch, z.B. durch gemeinsames Essen und Ausflügen.

Red.: Du leistest ehrenamtlich auch noch in anderen Kreisen wertvolle Hilfe in unserer Gemeinde. Gibt es etwas, das Du anderen gern sagen möchtest, warum sich die Mitarbeit konkret für den Basar/bzw. zur Unterstützung eines konkreten Hilf-Projekts lohnt?

M.U.: Mir macht es Freude auch in anderen Kreisen der Gemeinde mitzumachen, wie z.B. im Posaunenchor, wo wir unseren Partnerchor in Agu Nyogbo Agbetiko/Togo unterstützen. In der Gemeinde wirken wir ja nie zum Selbstzweck – sondern sind miteinander für andere da. Das schenkt Erfüllung.

Red.: Was wünschst Du Dir für die Zukunft des Grambker Basars?

M.U.: Ich wünsche mir, dass wir nicht müde werden und in guter Gemeinschaft beieinander bleiben um anderen zu helfen, und dass unsere Gemeinde uns dabei weiterhin, wie bisher unterstützt. Wir sind offen für alle, die sich unserem Kreis anschließen möchten.

Red.: Vielen Dank für dieses Gespräch. Und an dieser Stelle auch – wohl im Namen vieler Gemeindeglieder – einen ganz herzlichen Dank an alle am Basar Mitwirkenden, die durch Verkauf und Kauf zeigen, wie jedes Jahr in Grambke aktive Hilfe für die Ärmsten in der Welt aussehen kann.

Aus unserer Gemeinde

Heiligabend - allein zu Haus? Nicht unbedingt!

Während sich die meisten schon auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit ihrer Familie freuen, sehen Andere dem schönsten Fest des Jahres mit gemischten Gefühlen entgegen, - weil sie es womöglich wieder einmal allein verbringen müssen. Das könnte in diesem Jahr anders sein!

In Zusammenarbeit mit der Anneliese-Loose-Hartke-Stiftung wollen wir für Alleinstehende und Einsame an Heiligabend in unserem Grambker Gemeindesaal eine besondere Weihnachtsfeier veranstalten.

Dafür brauchen wir unbedingt ihre Mithilfe! Wer also Lust hat, mitzuplanen und zu organisieren, wer gute Ideen hat oder selber etwas beisteuern möchte, der melde sich bei **Pastor Runge** unter Tel. **6491911** doch bitte möglichst bald.

Ein erstes Planungsgespräch soll dann am Dienstag, den **2. Dezember** um **18.00Uhr** im Gemeindehaus stattfinden, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen sind!

Und auch, wenn sie einfach nur als Gast am 24.12. mit dabei sein möchten, melden sie sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer!

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

6. Grambker Flohmarkt

Im September fand wieder der Gemeindeflohmarkt statt, wo es an vielen Ständen wieder Trödel, Spielzeug und Kinderkleidung zu kaufen gab. Nicht nur der Kuchenstand war gut besucht, auch an den Ständen herrschte reges Treiben. Da der Flohmarkt auch nach fünf Jahren immer noch gut ankommt, werden wir auch nächstes Jahr am Sonntag den 1. März 2009 die Türen des Gemeindehauses öffnen. Wer sich jetzt schon einen Platz sichern möchte, meldet sich im Gemeindebüro oder bei Tanja Eriksons

Spielkreismäuse on Tour!

Wer sagt denn, dass kleine Mäuse zwischen 1½ und 3 Jahren nur in ihrem Mäuseloch stecken müssen und dort basteln,



singen, malen etc.! Kleine Mäuse wollen etwas entdecken und Grambke am Mittwochnachmittag unsicher machen. Zurzeit sind wir aber lieber im Mäuseloch und bereiten uns so langsam auf die Adventszeit vor. Schließlich wollen wir dann Kekse backen und die Geschichte von Jesus sehen und hören. Wer noch gern ein Spielkreiskind werden möchte, meldet sich bei Tanja Eriksons Tel. 64 59 88, da wir noch Plätzchen haben!



Ein Rückblick auf die Familienfreizeit in Malente

Noah hatte viel zu tun beim Bau der Arche. Auch die 37 Teilnehmer, davon 21 Kinder und Jugendliche hatten zu tun, ihre Archen aus Holz, Pappe und Papier fertig zu bekommen. Zuletzt wagten die Jugendlichen, ihr Werk auf dem Teich des Ferienbauernhofs Radlandsichten auf Wassertauglichkeit zu prüfen. Tiere gab es da auch zu genüge – besonders für die Kinder ein ständiges Vergnügen, wenn ich nur an die Stunden mit den 4 jungen Kätzchen auf dem Heuboden denke. Aber mittenmang zwischen Kühen, Schweinen, Pferden, Hasen und Hühnern fühlten sich wohl alle Teilnehmenden in dieser Woche wohl, zumal auch die hervorragende Verpflegung stets für gute Stimmung sorgte. Die gemeinsame Aktivität in der Familie, aber auch in der ganzen Gruppe, ob bei Ausflügen zum Hansapark, bei Wanderungen, Ralleys und Besichtigungen oder der allgemeine Spaß bei den abendlichen Spielen in der Runde tat uns gut. Wie Noah waren wir allesamt nach unserer gemeinsamen Woche denn auch dankbar für die gute Gemeinschaft. Zur Wiederholung in ähnlicher Weise empfohlen.

Ökumenisches Bibelgespräch in 2009

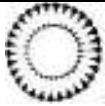
Auch nach dem Weggang von Pfarrer Wehrmeyer wollen wir im neuen Jahr unser ökumenisches Bibelgespräch fortsetzen. Es wird in der katholischen Gemeinde St. Josef stattfinden und wir haben auch den Nachfolger, Pastor Daniel Brinker, für die Mitarbeit gewinnen können. Wie immer treffen sich dazu alle Interessierten einmal im Monat dienstags um 19.30 Uhr zu folgenden Terminen in 2009:

20. Januar; 24. Februar; 31. März; 28. April; 26. Mai; 23. Juni!; im Juli + August Sommerpause; 29. September; 27. Oktober; 24. November

In 2009 werden wir uns mit ausgewählten Texten aus den **12 Kleinen Propheten** im Alten Testament beschäftigen.

Das ökumenische Bibelgespräch ist ein offener Kreis, zu dem jederzeit Neue willkommen sind. Schauen sie doch mal vorbei!

BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** am:
04.12. / 08.01. (2. Do.) / 05.02.2009
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



HAUSBIBELKREIS: 14tägig montags um **15.30** Uhr reihum bei den Teilnehmern;
Auskünfte: Familie Kübler Tel.: 64 49 116



ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH 2009

Der ökumenische Gesprächskreis trifft sich in 2009 in der kath. St. Josef Gemeinde immer am letzten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr.
Wir treffen uns 2009 zu folgenden Terminen:

- 20.01. mit Pastor Brinker
- 24.02. mit Pastor Töllner



Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Treffen sind am:

11.12. (14.00 Uhr) & 20.01. (18.00 Uhr)

Auskünfte: Frau Gerdts. Tel.: 69 499 499



Die **FRAUENGRUPPE** trifft sich am 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Alles was Frauen so interessiert“.

Auskünfte: Andrea Göritz Tel.: 24 01 424



Klönen bei Kaffee und Tee und viele Aktivitäten in geselliger Runde. Der **SENIORENTREFF** kommt immer an einem Freitag im Monat zusammen. Die nächsten Treffen sind am:

19.12.2008 & 23.01.2009

von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus,
Auskünfte: Frau Gerdts Tel.: 69 499 499



Das andere Gottesdienst - Team

Zur Vorbereitung der "anderen" Gottesdienste treffen wir uns im Gemeindehaus. Termin bitte im Gemeindebüro erfragen. Es werden jederzeit Helfer und auch aktive "Mitmacher" gesucht.



Der **Spielkreis für Kinder** von 1½ bis 3 Jahren trifft sich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

Auskünfte und Anmeldung: Tanja Eriksons



MUSIK



Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20.00 Uhr, Leitung: Martin Schubert.

Neue Mitsänger werden gesucht.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal zusammen.

Auskünfte: Werner Urban, Tel.: 64 02 04

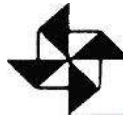


Das Musikteam für den *anderen* Gottesdienst trifft sich z.Zt. freitags um 18.00 Uhr (Band) & um 20.00 Uhr (Chor) im Gemeindesaal. Neue Mitmacher werden für beides gesucht.



Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren donnerstags von 15.45 bis 16.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

KREATIV



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen, können Sie 14-tägig montags um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Auskünfte: Käthe Fascher Tel.: 63 03 38



Haben Sie Lust zum **Basteln, Werkeln, Klönen** oder **Stricken** für den

„Brot für die Welt“ Basar?

Wir treffen uns in fröhlicher Runde

donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Auskünfte: Ingrid Stichert Tel.: 64 55 73

& Marianne Urban Tel.: 64 02 04



NÄHEN: Dienstags von 16.45 – 18.45 Uhr im Gemeindesaal.

Kursleiterin: Rita von Thun

Anmeldung bei Frau Uhe Tel.: 64 65 67

SEMINAR



Es sind noch keine neuen Termine bekannt.

Auskünfte: Heidi Grabs, Tel.: 64 64 64



WAS GIBT'S SONST ?



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHOLIKER** trifft sich dienstags um 20.00 Uhr im Jugendheim.



ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT im **Seniorenwohnpark Lesum** Am Burgplatz 2 jeden 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den / die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. (Die Gruppe ist z.Z. voll)
Auskünfte: Annelore Izydor, Tel.: 64 66 15



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPE** trifft sich donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim.

Auskünfte: Iris Gerhards Tel.: 616 14 87

Herzliche Segenswünsche

Liebe Gemeindeglieder!
Wenn Sie aus persönlichen Gründen **nicht** mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um Nachricht im Gemeindebüro

GEBURTSTAGE

70 Jahre werden

| | | | |
|--------------|-------------------|-------------------------|--------|
| Edelgard | Schröder | Lesumbroker Land. 10 | 01.12. |
| Ingrid | Brammerloh | Gra.moor. Landstr. 31 b | 08.12. |
| Norbert | Stephan | Am Geestkamp 9 a | 10.12. |
| Ernst-August | Arndt | Dunger Str. 15 | 21.12. |
| Liesa | Flemming | Oslebsh. Heerstr. 231 | 22.12. |
| Dorit | Seidelmann | Oslebsh. Heerstr. 194 | 23.12. |
| Herta | Nowakowski | Grönlandstr. 1 | 30.01. |
| Almut | Meyer | Auf den Delben 25 | 03.01. |
| Waltraud | Hartmann | Grambker Heerstr. 133 | 10.01. |
| Christa | Uhrlaub | Gra.moor. Landstr. 2 b | 10.01. |
| Margret | Weber | An'N Graaben 39 | 15.01. |
| Erich | Voß | Wollaher Str. 6 | 16.01. |
| Ruth | Henk | Oslebsh. Heerstr. 78 | 17.01. |
| Heinrich | Büntemeyer | H. Grambker Dorfe 3 | 18.01. |
| Klaus | Lübber | Ellerbuschort 15 | 18.01. |
| Michael | Radziwill | In den Freuen 12 | 25.01. |
| Brigitta | Kinateder | Gra.moor. Landstr. 6 c | 27.01. |
| Elke | Köhler | Offenwarder Str. 11 | 29.01. |
| Manfred | Feldermann | Am Bahndamm 27 | 13.02. |
| Margrit | Bischoff | Reiherstr. 133 | 14.02. |

75 Jahre werden

| | | | |
|-----------|-------------------|-----------------------|--------|
| Helma | Winkelmann | Gra.moor. Landstr. 38 | 08.12. |
| Johannes | Mertes | Am Grambker See 52 | 20.12. |
| Inge | Stegemann | Alwin-Lonke-Str. 16 | 02.01. |
| Helmut | Stepputtis | Teufelsmoorstr. 29 | 03.01. |
| Irena | Konopko | Amselstr. 3 | 07.01. |
| Horst | Peterke | Am Burger Wall 8 | 15.01. |
| Christian | Koch | A. d. Fredewisch 25 | 03.02. |

80 Jahre werden

| | | | |
|------------|-------------------|-------------------------|--------|
| Elfi | Hempel | Grambker Heerstr. 89 | 07.12. |
| Gisela | Schallhorn | Weyerdeelenstr. 10 | 13.12. |
| Kurt | Kräfte | Burger Heerstr. 22 b | 21.12. |
| Mary | Jüttner | Heinrich-Hoops-Str. 1 c | 25.01. |
| Inge | Kräfte | Burger Heerstr. 22 b | 30.01. |
| Inge | Volkmer | An Smidts Park 55 | 06.02. |
| Elsbeth | Werner | Teufelsmoorstr. 16 | 08.02. |
| Friedel | Eickmeier | Am Niederhof 8 | 10.02. |
| Lieselotte | Knapp | Heinrich-Hoops-Str. 33 | 15.02. |

85 Jahre und älter werden

| | | | |
|------------|---------------------|---------------------|---------------|
| Meta | Buhse | Friedensheimer 51 | 88 am 03.12. |
| Günther | Barg | Auf dem Brooke 3 | 85 am 04.12. |
| Christine | Wischniewski | Ellerbuschort 16 | 89 am 05.12. |
| Erna | Adam | Goosestr. 20 | 86 am 05.12. |
| Hanna | Seidel | Oslebsh. Heer. 218 | 87 am 08.12. |
| Frieda | Weihe | Am Burgplatz 2 | 89 am 13.12. |
| Kurt | Maßmann | Wallhöfener Str. 40 | 86 am 15.12. |
| Fritz | Kayser | Oslebsh. Heer. 244 | 88 am 16.12. |
| Roberta | Fricke | Am Burgplatz 2 | 95 am 19.12. |
| Margarethe | Schmidt | Billungstr. 21 | 102 am 22.12. |
| Heinz | Schmidt | Grambker Heer. 37 | 86 am 26.12. |
| Wilfried | Claaßen | Am Dobben 124 | 91 am 29.12. |
| Hedwig | Hermann | Wörpedahler Str.40 | 85 am 31.12. |
| Gertrud | Scharrenbeck | Helsingborger 45 | 85 am 05.01. |
| Heinz | Schwarzrock | An Smidts Park 74 | 86 am 07.01. |

| | | | |
|---------------|----------------------|--------------------|--------------|
| Karl | Rumpf | Billungstr. 31 | 96 am 08.01. |
| Brunhilde | Klemm | Am Burgplatz 2 | 89 am 12.01. |
| Gertrud | Hainke | Am Geestkamp 7 a | 89 am 15.01. |
| Wilhelm | Fritsch | Am Burgplatz 2 | 95 am 16.01. |
| Gisela | Rosebrock | Gra.moor.Land. 43 | 87 am 21.01. |
| Kurt | Scholz | Gra.moor.Land.31b | 90 am 21.01. |
| Leonore | Klemm | Am Burgplatz 2 | 86 am 22.01. |
| Erika | Wöbse | Gra.moor.Land.26e | 86 am 24.01. |
| Erika | Schulz | Gra.moor.Land. 23 | 85 am 25.01. |
| Olga | Klikman | Am Gra. See 34 | 93 am 29.01. |
| Helga | Placke | Am Gra. See 15 a | 89 am 01.02. |
| Diedrich | Schmiedeskamp | Meyenburger 11 | 94 am 05.02. |
| Else | Malethan | Reiherstr. 105 | 86 am 06.02. |
| Gisela | Asendorf | Am Burgplatz 2 | 86 am 07.02. |
| Hans-Heinrich | Wendelken | Billungstr. 21a | 87 am 10.02. |
| Mariechen | Flathmann | Burger Heerstr. 43 | 89 am 10.02. |
| Martha | Kreykenbohm | Grambker Heer.135 | 89 am 10.02. |
| Auguste | Vast | Gra.moor.Land. 32a | 87 am 12.02. |
| Eva | Dressel | Im Föhrenbrok 6 | 87 am 13.02. |
| Heinrich | Gräper | Am Bahndamm 6 | 87 am 13.02. |
| Amanda | Otten | Im Föhrenbrok 4 | 88 am 14.02. |

TRAUUNGEN

Jens Bischoff & Corinna Grünau, geb. Sauerland
Reiherstr. 167

Sonja Lorenz & Marco Vossler
Stendorfer Str. 38

Claudia Beek & Olliver Röhrs
Middelburger Str. 9

Sascha Steinbusch & Sabrina Carina Fiebiger
Heinrich-Hoops-Str. 32



TAUFEN

| | | |
|-------------|-----------------|---------------------|
| Claudia | Windt | Am Geestkamp 6 |
| Emily | Stelter | Hemmstr. 152 |
| Moritz | Wichmann | Wörpedahler Str. 11 |
| Luca Dorian | Fischer | Am Moor 28 |

Gott spricht: **Ich will euch trösten,**
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66.13

BEERDIGUNGEN

| | | | |
|--------------|-------------------|---------------------------|-------|
| Heinz | Hasche | Am Burgplatz 2 | 85 J. |
| Walter | Hasenpflug | Wendeacker 12 | 77 J. |
| Fritz | Gärtner | Alwin-Lonke-Str. 17 | 78 J. |
| Dorothea | Schmidt | Am Burgplatz 2 | 93 J. |
| Lilia | Kaatz | Am Grambker See 51 | 84 J. |
| Hilda | Kelm | Wörpedahler Str. 24 | 77 J. |
| Karl-Hermann | Schröder | Alwin-Lonke-Str. 13 | 70 J. |
| Elfriede | Döge | Schenk Str. 8 /Glückstadt | 82 J. |
| Ingeborg | Wessels | Findorfstr. 46 | 88 J. |
| Waldemar | Zeitler | Grönlandstr. 10 | 75 J. |
| Erna | Nakajew | Am Burgplatz 2 | 81 J. |
| Marianne | Schmidt | Goosestr. 20 | 73 J. |
| Heinrich | Koblischke | Am Geestkamp 42 | 64 J. |
| Martin | Rumke | Friedensheimer Str. 59 | 87 J. |

www.kirche.grambke.de

Brot für die Welt

Evangelische Kirchengemeinde Grambke

40. Grambker Basar

Der Erlös ist für das **Brot für die Welt** Projekt in Angola:
Zwei Mahlzeiten pro Tag

Samstag,
29. November
2008



Musikalische Eröffnung des 40. Grambker Basars um **15.00 Uhr** in der Grambker Kirche

Der Einlass zum Verkauf im Gemeindehaus, Jugendheim und im Kindertagesheim ist, wie in jedem Jahr, erst nach der musikalischen Eröffnung in der Kirche.

Projektziel: zwei Mahlzeiten am Tag

In Angola hilft die evangelische Kirche, kriegszerstörte Dörfer wieder aufzubauen. Es fehlen die elementarsten Dinge wie Brunnen oder Saatgut. Viele Menschen haben nicht einmal zwei Mahlzeiten pro Tag. Bevor es an den Wiederaufbau geht, müssen die zurückgekehrten Flüchtlinge jedoch erst wieder lernen, wie man eine Dorfgemeinschaft organisiert.

Was braucht Rioco Centro am dringendsten? Ein Schulhaus? Zugochsen? Ein solide gebautes, vor Ungeziefer sicheres Getreidelager? Oder sauberes Wasser? Insgesamt 15 Projekte stehen in dem kleinen Dorf im Süden des Landes zur Wahl. 25 Dorfbewohner werden als Delegierte bestimmt, viele von ihnen sind Analphabeten. Benvindo Silva Hungulo, Projektkoordinator der evangelischen Kirche in Angola (IECA), gräbt für jeden Projektvorschlag eine Kuhle in den Boden und gibt jedem Delegierten zwei Bohnen in die Hand: „Verteilen Sie die Bohnen auf die Projekte, die Ihnen am wichtigsten erscheinen!“ Die meisten Bohnen, insgesamt 25, legen die Delegierten in die Kuhle für ein Brunnenprojekt.

Auch bei dem **40. Grambker Weihnachts – Basar** wird wieder für **BROT FÜR DIE WELT** gesammelt. Der Erlös soll in diesem Jahr dem Projekt „Zwei Mahlzeiten am Tag“ zugute kommen.

Nach der musikalischen Eröffnung in der Kirche (sie beginnt um 15.00 Uhr) werden wieder die Türen im Gemeindehaus, Jugendheim und Kindertagesheim für Sie geöffnet. Es werden wieder viele neue aber auch altbewährte Artikel auf Sie warten. Natürlich auch wieder mit Kaffee- und Kuchen- Verkauf und der Ostfriesischen Teestube.

Schauen Sie doch mal vorbei. Es ist bestimmt auch etwas für Sie in dem Angebot vorhanden.

Aus der Kirchenmusik

Das Wunder, das uns menschlich macht, beginnt in einem Stall

Bläsergottesdienst

Am 4. Advent - 21. Dezember 2008
um 10.00 Uhr in der Grambker Kirche



Wer in der **LIEBE** bleibt.....

Neue Lieder zum Advent & zu Weihnachten mit einer Combo unseres Posaunenchores

Predigt: Pastor Thomas Drews

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Adventsmusik bei Kerzenschein

Sonntag, 6. Dezember 2008

17.00 Uhr

in der Grambker Kirche

EINTRITT FREI

Mit freundlicher Unterstützung von:

- > Burg- Apotheke Egeling
- > Alles bei Bentz
- > Die Sparkasse in Bremen

H. Schütz : Magnificat

D. Buxtehude : Ihr lieben Christen freut euch nun

Josefin Grulich, Gabi Lang / Sopran
Anna-Maria Torkel / Alt
Tim Karweick / Tenor
Torsten Roeder / Bass

Chor der E. Kirchengemeinde Grambke
Projektchor
Instrumentalisten der HfK Bremen
Leitung : M. Schubert



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Nikolaus-TT-Turnier am 8.12.08

Am **Montag**, den **8.12.08**, ab **18.00 Uhr** ist es wieder soweit. In zwei Gruppen treten die besten Tischtennispieler des Jugendheims gegeneinander an:

1. Gelingt es den *Jungen Wilden* um *Lukas Schallert* und *Julian Drews* die *Oldies* um *Mirko Heyne*, *Leif Eriksons*, *Mirco Ahrens*, *Michael Tiemann* und *Herbert Hinze* herauszufordern und zu besiegen???
2. Welche Rolle spielen Dauerteilnehmer *Andreas Johnson* und *Andree Ahrens*?
3. Oder welche Spielstärke hat der große unbekannte *Sven Grikschas*???

Offene Fragen, die erst bei der Siegerehrung beantwortet werden können. Natürlich sind Zuschauer/innen herzlich willkommen!!!

Hausaufgabenhilfe im Jugendheim

Ab **Donnerstag**, den **4.12.08** wird ab **16.00 Uhr** wieder eine Hausaufgabenhilfe im Jugendheim angeboten. Wer gezielt für eine Arbeit üben möchte oder in der Schule etwas nicht richtig verstanden hat, kann sich bei Sven und/oder Herbert Rat und Unterstützung holen. Schön wäre es, wenn ihr euch dazu telefonisch **anmeldet**. In dieser Zeit ist das Jugendheim für andere Gruppen geschlossen.

Ab 17.00 Uhr geht es dann mit der Jugendgruppe weiter!

Freizeit in Lübberstedt

In der Adventszeit verbringen seit einigen Jahren ältere und jüngere Jugendliche ein gemeinsames Wochenende im Freizeitheim in Lübberstedt. In diesem Jahr wird es vom **12. - 14.12.08** stattfinden.

Neben vielen Gesellschaftsspielen, dem gemeinsamen Fußballnachmittag (*Jung-Alt!*), ist auch der hauseigene Saunabesuch ein Höhepunkt dieser Freizeit!

Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 13 und 35 Jahren können daran teilnehmen!

Anmeldungen sind im Jugendheim erhältlich. Da das Haus nur eine begrenzte Kapazität hat, ist es sinnvoll sich rechtzeitig anzumelden!

Einladung zur Adventsfeier im Jugendheim

Am **Donnerstag** den **18.12. 2008** stellt sich wieder die Frage: Kommt er oder kommt er nicht???. Natürlich...die Erwartung ist groß...und der Glaube an den Weihnachtsmann auch im reifen Alter noch vorhanden!?

Alle Jugendlichen, die sich im Bereich der Jugendarbeit engagieren, sind zu der Feier herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Billard-Turnier 2009

Am **Montag**, den **5.1.2009** werden junge Herren im Anzug, mit Weste und Fliege, ohne Werbebeschriftung eine *ruhige Kugel* schieben. Ab **18.00 Uhr** werden die Billardqueues gekreuzt, um am Ende des Abends den Champion 2009 zu küren!

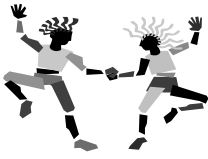


Sommerfreizeit 2009

Soeben sind die Weichen gestellt...die Jugendfreizeit findet im idyllischen Ort Caldetas an der Costa Dorada in Spanien statt. Die Fahrt richtet sich an Jugendliche ab **13 Jahren** und findet statt in der Zeit vom **28.6. - 12.7.2009**. Die Kosten werden sich um € 375,- bewegen. Genauere Informationen sind den Anmeldungen zu entnehmen, die im Dezember im Jugendheim/Gemeindebüro zu erhalten sind.

Mein Wunsch von Kirche...

- sie soll lebendig sein...
- es soll jugendgemäße Musik vorkommen...
- es soll Raum zu Bewegung und Tanz da sein...
- auch die volksskirchliche Tradition wie Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung soll erhalten bleiben...

Dieses sind nur einige Statements, die auf kreative Art und Weise auf einem ereignisreichen Konfirmandenwochenende im Jugendheim "Verdener Brunnen" genannt wurden. Besonders den Jungteamern sei ein ganz herzliches Dankeschön für die Begleitung dieser Freizeit ausgesprochen!

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.30 – 19.00 Uhr „Konfi – Treff“ 12 – 15 Jahre <hr/> Billard, Kickern, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr.... <hr/> 19.00 – open end „Oldie – Treff“ ab 16 Jahren | 16.00 – 17.30 Uhr Kindergruppe Ab 5 Jahren (singen, basteln, spielen, ko- chen, backen, Ge- schichten hören u.v.m.)  | Projekte in Planung  | 16.00 Uhr Hausaufgabenhilfe <hr/> 17.00 – 18.30 Uhr „Jugendgruppe“ 13 bis 15 Jahre <hr/> Ab 19.30 Uhr Mitarbeiterrunde Für alle interessierten und motivierten Jugendlichen | Nach Absprache Fußball auf dem Sportplatz (ab 12 Jahren)  |

Kinderbetreuung in der Adventszeit im Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Grambke

Liebe Eltern,

Weihnachten steht vor der Tür und wieder gibt es eine Menge zu tun. Damit sie dabei entlastet werden und ihre Kinder vor Langeweile nicht das Haus auf den Kopf stellen, bieten wir ihnen und vor allen Dingen ihrem Kind eine Betreuung im Kindergarten an. Die Kinder können dort in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr spielen, basteln, toben, essen, trinken und vieles mehr. Für die Betreuung erbitten wir am Ende eine Geldspende, damit die Unkosten vom Tag gedeckt sind. Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren können mit dabei sein und werden von einer Erzieherin und einer Grundschullehrerin betreut.

Termin: Sa. 06.12./13.12./20.12.

Anmeldungen gibt es ab dem 24.11. im Jugendheim und Kindergarten

Informationen gibt es bei: Tanja Eriksons Tel. 64 59 88

Spielenacht von Acht bis Acht am Freitag, den 23.1.2009 im Jugendheim

Wir freuen uns über **viele Interessierte** (von alt bis jung und alles, was dazwischen liegt !), die Spaß haben, gemeinsam mit anderen alte oder neue **Brett-** und auch **Kartenspiele** auszuprobieren. Es besteht keine Verpflichtung, die ganze Nacht durchzuspielen.

Jede/r bleibt, solange er/sie möchte.

Ein **Rücktransport** ist auf Anfrage möglich! Schön wäre es, wenn auf diesem Wege **verschiedene Altersgruppen** zusammenkommen.

Gegen Mitternacht wird es einen **Snack** geben!!! Während der Nacht sind Getränke (Cola, Fanta...) gegen Selbstkostenpreis erhältlich; Mineralwasser, Kaffee, Tee jedoch zum Nulltarif.

Ein **ausgiebiges Frühstück** am frühen Samstagmorgen rundet die Veranstaltung ab, so dass man den *verlorenen* Schlaf anschließend im eigenen Bett nachholen kann – oder auch nicht !?

Wir freuen uns auf Euch!!!

P.S. Es könne eigene Spiele mitgebracht werden!!!

MUSIK-WERKSTATT für Kinder

Auch in diesem Jahr wollen wir den **Familiengottesdienst am 26.12.2008** in einer MUSIK-WERSTATT mit Kindern im Alter von 4 bis 11 Jahren vorbereiten. Wir wollen mit euch die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ nach dem Bilderbuch von Scheidl und Pfister spielen. Wie immer mit viel Musik und mit etwas Bastelei.

• Wann und Wo?

Am Samstag, **20.12.2008 von 15:00 bis 18:00 Uhr** im Gemeindehaus und am Dienstag, **23.12.2008 von 16:00 bis 17:00 Uhr** in der Kirche (Generalprobe!).

Anmeldungen gibt es ab Ende November in den Kindergruppen und im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf euch!!!

Gabi Lang (642834) und Ute Monpetain (6162823)

LOUIS is' am Wort

Haaaalooo – Frag' mich gerade, warum ich eigentlich so schlecht auf den Tannebaum klettern kann. Auf dem Apfelbaum geht das doch auch... Aber hier wird das sooo eng, je höher ich komm...Boings – jetzt isser umgefallen – und ich auch! Geht nich! Ok, muss ja auch nich. Dann bleibt der eben für Weihnachten, der blöde Baum! Na gut, vielleicht benutze ich ihn auch nur blöd. Eigentlich isser ja auch viel besser zum Angucken. Wenn ich an Weihnachten denke und wie dann der Tannebaum geschmückt in der warmen Stube stehen wird – ach, da freue ich mich gleich. Aber was der Tannebaum wohl mit der Geburt des Jesuskindes an Weihnachten zu tun hat???

Na ja, das Jesuskind konnte bestimmt auch nicht auf einen Tannenbaum klettern. Jesus ging's so wie mir – cool. Vielleicht ist Gottes Sohn deswegen als Baby geboren? Dann weiß Jesus vielleicht auch, wie weh mein Bein immer noch tut? Na ja, wenn Jesus auch nicht alles konnte, so wie ich - später konnte er sogar Erwachsene zum Bäumeklettern bringen, und auch, dass sie heil wieder runter kommen (nachzulesen in Lukas 19,1-6)...



Tschüüüß,
Dein LULI (Louis)

Bethel-Kleidersammlung

Auch in diesem Jahr fand in Bremen wieder eine Kleidersammlung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel statt. Unsere Gemeinde hat sich erneut an dieser Aktion beteiligt: Durch viele Einzelspenden konnten vom LKW aus Bethel ca. **1.900 kg Kleidung** abgeholt werden.

Uns erreichte jetzt von dort ein herzliches Dankeschön, das wir gerne an alle, die dazu beigetragen haben, weitergeben.

Ganz besonders danken wir der *Firma Buckmann Transport Logistik*, die uns wieder einen kostenlosen Container für die Sammlung der Kleidersäcke zur Verfügung gestellt hat. Nur durch dieses Entgegenkommen wurde die Sammlung in unserer Gemeinde erst möglich!

Herzliche Einladung zum Taufgottesdienst am Sonntag, den 1.2.2009

um 11.00 Uhr in der Grambker Kirche


An diesem Tag wollen wir uns an die zurückliegende Taufe ihres Kindes erinnern und einen familiengerechten Gottesdienst miteinander feiern. Insbesondere freuen wir uns, wenn wir sie – die in den letzten beiden Jahren eine Taufe in der Familie gefeiert haben – an diesem Sonntagmorgen persönlich begrüßen können. Eine gesonderte Einladung geht ihnen noch zu! *Ihr Vorbereitungssteam*

Gottesdienste

Samstag, 29. November 15.00 Uhr

Basareröffnung in der Kirche
Pastor Drews / Pastor Runge & Posaunenchor

Sonntag, 30. November 1. Advent 10.00 Uhr

 Gottesdienst mit anschl. Nachbasar
Pastor Drews

Sonntag, 07. Dezember 2. Advent

Kinderkirche im Gemeindehaus 9.30 Uhr
Gottesdienst 10.00 Uhr
Pastor Runge

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastor Runge

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst
Pastor Drews & Posaunenchor

Mittwoch 24. Dezember Heiligabend

Familiengottesdienst mit Krippenspiel 15.00 Uhr
Diakon Hinze & Team
Gottesdienst 17.00 Uhr
Pastor Runge & Posaunenchor
Gottesdienst 23.00 Uhr
Pastor Drews & Kirchenchor

Donnerstag 25. Dezember 1. Weihnachtstag

Kein Gottesdienst

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Anke Kowalzik / Birgit Weber-Meyer Tel.: 64 01 66
Mo./Mi./Fr. 9.00-11.00, Do. 17.00-18.00 Uhr Fax: 64 400 95
eMail: kirchengemeinde @ gramcke.de

KÜSTER Tel.: 64 01 66
Gerd Osterloh / René Curtius

FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Hilde Koop / Ute Gross / Gabi Kluba Tel.: 64 01 10
Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
eMail: friedhof @ gramcke.de

GEMEINEDIKONIE Tel.: 69 499 499
Martina Gerdt
Freitags 12.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18
Diakon Herbert Hinze Tel.: 64 40 348
eMail: herbert.hinze@nord-com.net Tel.: 69 19 906

KINDERTAGESHEIM Hinter der Grambker Kirche 18a
Ute Wollschläger Tel.: 64 03 23
Mo. - Do. 8.00 - 16.00, fr. 8.00 - 14.30 Uhr
eMail: gramcke @ kiki.de

KIRCHENMUSIK
Martin Schubert Kirchenchor / Orgel Tel.: 62 00 558
Werner Urban Posaunenchor Tel.: 64 02 04

Anschrift:

Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr

Familiengottesdienst
Gabi Lang / Tanja Eriksons / Ute Monpetain

Sonntag, 28. Dezember 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastor Drews

Mittwoch 31. Dezember Silvester 18.00 Uhr

Jahresschlußbandacht
Pastor Runge

Sonntag, 04. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastor Runge

Sonntag, 11. Januar 1. Sonntag nach Epiphania 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pastor Drews

Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag nach Epiphania 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastor Drews

Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

Kinderkirche im Gemeindehaus 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (T) 10.00 Uhr
Pastor Drews

Sonntag, 01. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania 11.00 Uhr

Tauferinnerungs - Gottesdienst
Pastor Drews / Diakon Hinze & Team


Sonntag, 08. Februar Septuagesimae 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastor Drews

Sonntag, 15. Februar Sexagesimae

Kinderkirche im Gemeindehaus 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (W) 10.00 Uhr
Pastor Runge & Kirchenchor



= Kirchkaffee (W) = Wein (T) = Traubensaft  = Imbiss

KIRCHENVORSTAND

Verw. Bauherrin: Andrea Göritz
Bauherrin: Erika Monpetain
Sprechzeiten im Gemeindehaus: Donnerstags 18.00 - 18.30 Uhr

PFARRBEZIRK I

Pastor Thomas Drews Tel.: 64 37 068
eMail: th.drews @ kirche-bremen.de

PFARRBEZIRK II

Pastor Jens Runge Tel.: 64 91 911
eMail: runge @ kirche-bremen.de

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: T. Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge
eMail: Gemeindebrief @ gramcke.de
www.kirche.gramcke.de

Druck: v. Salzen / Hinter der Grambker Kirche 8
Auflage: 1.400 Exemplare
Spendenkonto: E. Darlehnsgenossenschaft Kiel
BLZ : 210 602 37 / Kto.-Nr.: 384 453

Nächste Ausgabe: **Anfang Feb. 2009** **Redaktionsschluss: 04.02.09**